

## Bedienung der Anlagen - Unterflurhydrant

**Bei Nichteinhaltung der Reihenfolge nachstehender Anweisungen besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung.**

Hydrantenstraßenkappen mit verschraubtem Deckel sind Kappen von Entlüftungshydranten. Diese Hydranten dürfen zur Wasserentnahme mittels Standrohr **nicht** verwendet werden.

### Verkehrssicherung:

1. Verkehrssicherungen gemäß RSA (z.B. Leitkegel, Absperrschranken im Gehwegbereich durchführen
2. Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen frei halten

### Montage Standrohr:

3. Äußeren Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m x 1 m) von Straßenschmutz säubern
4. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden. Wenn erforderlich, fest sitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern
5. Deckel am Aushebesteg herausheben und seitlich schwenken
6. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben
7. Schutzkappe von Standrohrfußstück abnehmen
8. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung
9. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis Standrohr fest sitzt

### Inbetriebnahme Standrohr:

10. Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann
11. Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabspernung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen, bzw. reinigen. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.
12. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln.
13. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantenabspernung immer voll geöffnet bleiben. Zum Ende der Arbeitszeit die Hydrantenabspernung bei laufender Entnahme zu schließen.

Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 10 kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen.

Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden.

Der **Entstörungsdienst der Wasserwerke Wittenhorst** unter der Telefonnummer **02857/9130-0** ist umgehend zu benachrichtigen, dabei ist die Lage des nächsten Hydranten zu erfragen.

Bei Beschädigungen der Entnahmeverrichtung, des Standrohres oder des Hydranten sind die Wasserwerke Wittenhorst umgehend zu benachrichtigen.

### **Beendigung der Wasserentnahme:**

1. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese drucklos sind.
2. Hydrantenabspernung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen (bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen). Hydrantenbedienschlüssel entfernen.

### **Demontage Standrohr:**

3. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen
4. Entleeren des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung)
5. Standrohrfußstück säubern und Schutzkappe aufsetzen
6. Klauendeckel einsetzen
7. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen
8. Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen

Bei **Frostwetter** ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Es ist dann nach jeder Wasserentnahme **sofort** die Hydrantenabspernung zu schließen und das Standrohrventil zu öffnen, damit Standrohr und Hydrant entleeren können. Verkehrsgefährdung durch Glatteis vermeiden.

Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, sind ebenfalls wie beschädigte Hydranten umgehende dem **Entstörungsdienst der Wasserwerke Wittenhorst** unter der Telefonnummer **02857/9130-0** zu melden.

Die Standrohre sind bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber (z.B. Schutzkappe auf Standrohrfußstück setzen, separat lagern) zu halten, da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen.

Sollte bei Rückgabe des Standrohres die Schutzkappe fehlen, müssen wir Ihnen diese in Rechnung stellen.

Nur die sorgfältige Befolgung dieser Hinweise stellt die Vewendungsbereitschaft der Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher und verhindert Schadensersatzforderungen z.B. in Brandfällen.

Die Standrohre sind pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben.

Die Standrohrwasserzähler sind vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen.

Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist und das Standrohr-Auslaufventil funktioniert.

Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden müssen die Standrohre außerhalb der Arbeitszeit abgebaut und unter Verschluss gehalten werden.

Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit z.B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein.

